

**Präventionsprojekt „fairplayer“:  
Entwicklungsorientierte Prävention von Bullying, Schultgewalt und Gewalt  
unter Jugendlichen sowie  
Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Jugendalter**

Das Primärpräventionsprojekt „fairplayer“ richtet sich vornehmlich an junge Menschen im Alter von 11 bis 21 Jahren, aber auch an Eltern und Lehrer. Das aus einer Kooperation zwischen der Polizei Bremen, der Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen und der Freien Universität Berlin entstandene Programm möchte die zivilcouragierte Handlungsfähigkeit junger Menschen durch eine Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen fördern. Auf der Basis eines multimedialen Zugangs (z.B. Fernsehspots, Internetforum) sollen junge Menschen erreicht werden, um einerseits eine Sensibilisierung hinsichtlich des Themas „Bullying unter Schülern“ und „Schultgewalt“ zu erreichen und um andererseits Schüler dazu zu bewegen, im Übergriffsfall einzugreifen, Zivilcourage zu zeigen und Opfer von Bullying zu unterstützen. Die verschiedenen Maßnahmen (z.B. Events, begleitet von fairplayer-Botschaftern, wie zum Beispiel Popstars, Aktionen zum Thema, wie Fernsehspot- und Filmprojekte, fairplayer als Logo/Markenname auf Shirts, Wahl zum „fairplayer des Monats“, Pressearbeit durch Schüler, Aufklärung zum Thema „Opfer“ und „Täter“, anonymes Beratungstelefon, strukturierte Lehrerinformationen, Informationsvermittlung über Webpage) sollen zudem positives Verhalten belohnen und Opfer ermutigen aus ihrer „Opferrolle“ auszusteigen und sich Vertrauten zu öffnen. Dabei werden gezielt Maßnahmen entworfen, die aufgrund ihrer Attraktivität direkt die Kinder und Jugendlichen ansprechen sollen. Zurzeit wird eine Evaluation des Programms und der für das Programm entwickelten lehrerbegleitenden Materialien in Bremen und Berlin durchgeführt. Mehr Informationen unter [ww.fairplayer.de](http://ww.fairplayer.de).

Prof. Dr. Herbert Scheithauer  
Arbeitsbereich Entwicklungswissenschaft und Angewandte Entwicklungspsychologie  
Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie  
Freie Universität Berlin  
Raum JK 25/122a Sprechzeit: Donnerstag 17:30-18:30 Uhr  
Email: [hscheit@zedat.fu-berlin.de](mailto:hscheit@zedat.fu-berlin.de) Phone: 030 838 56546 Fax: 030 838 56588  
Sekretariat Frau Hunger, Raum JK 26/237, Phone: 030 838 55751 Donnerstag, 10-15 Uhr